

Stromanbieterwechsel: Preis entscheidet, digitale Angebote holen auf

- **Transparenz, Apps und flexible Steuerung werden wichtiger**
- **Der Preis ist aber fast immer der wichtigste Grund**

Berlin, 23. Juli 2026 - Der Strommarkt wird digitaler, doch beim Anbieterwechsel entscheidet für die meisten Haushalte weiterhin vor allem der Preis. 25 Prozent der Haushalte in Deutschland geben an, in den vergangenen zwölf Monaten ihren Stromanbieter gewechselt zu haben. Unter ihnen sagen 93 Prozent, der neue Anbieter sei billiger. Digitale Zusatzangebote spielen dabei aber eine wachsende Rolle: 19 Prozent wechselten auch deshalb, weil der neue Anbieter mehr Informationen bereitstellt, etwa zu Vertragsbedingungen, Strompreisen und Verbrauch, 15 Prozent nennen eine App als Wechselgrund. Spezielle flexible Tarife sind noch seltener ausschlaggebend: 12 Prozent wechselten wegen eines Wallbox-Tarifs, 11 Prozent wegen eines dynamischen Tarifs und 8 Prozent wegen eines Wärmepumpen-Tarifs. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Haushaltsbefragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.002 Haushalten in Deutschland. Demnach war Öko-Strom für 68 Prozent ein Wechselgrund, 34 Prozent sind wegen einer Prämie gewechselt – und 26 Prozent wechseln sogar regelmäßig, um Geld zu sparen. „Beim Stromanbieterwechsel zählt heute vor allem der Preis. Aber der Wettbewerb im Strommarkt wird künftig stärker über digitale Services, Transparenz und flexible Tarife laufen“, sagt Emilie Hansmeyer, Bitkom-Expertin für Energie und Smart Grids. „Wer ein E-Auto lädt, eine Wärmepumpe betreibt oder den eigenen Verbrauch besser steuern will, braucht mehr als einen günstigen Kilowattstundenpreis. Entscheidend werden Apps, Verbrauchsdaten in Echtzeit, dynamische Tarife und intelligente Steuerung. Der Stromtarif der Zukunft ist digital.“

Aus Bitkom-Sicht sollten Stromanbieter digitale Angebote möglichst verständlich gestalten. Dazu gehören transparente Informationen zum Verbrauch, einfache Apps, dynamische Tarife sowie spezielle Angebote für Haushalte mit E-Auto, Wallbox, Wärmepumpe oder Batteriespeicher. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten beim Anbieterwechsel nicht nur auf den Arbeitspreis und mögliche Prämien achten, sondern auch prüfen, ob ein Tarif zu ihrem Verbrauchsverhalten passt und digitale Steuerungsmöglichkeiten bietet. „Der Strommarkt steht vor einem neuen Wettbewerb: Neben dem reinen Preis wird künftig wichtiger, welcher Tarif zum Alltag und zum Energiesystem der Zukunft passt“, so Hansmeyer.

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +493027576168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Emilie Hansmeyer

Manager Energy & Smart Grids

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.002 Haushalte in Deutschland mit mindestens einer Person ab 18 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 16 bis KW 20 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Haben Sie in den letzten 12 Monaten

Ihren Stromanbieter gewechselt?“ und „Warum haben Sie Ihren Stromanbieter gewechselt?“

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Stromanbieterwechsel-Preis-entscheidet-digitale-Angebote-holen-auf>